ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Statistischer Bericht

F II - m 9 / 11

Gemeldete Baugenehmigungen in Thüringen September 2011

Bestell - Nr. 06 207

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im Dezember 2011

Heft-Nr.: 285 / 11
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau	6
Grafiken	
1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011 - Anzahl -	7
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011 - Veranschlagte Kosten -	7
3. Wohnungen 2010 und 2011	8
4. Wohnungen im Wohnungsneubau 2010 und 2011 nach Gebäudetypen	8
Tabellen	
1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis September 2011	9
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis September 2011	10
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis September 2011	11
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Juli bis September 2011	12
5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis September 2011	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosszahl, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohneinheiten

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.
Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.
Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.
Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheime, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau
Januar bis September 2011

In den ersten neun Monaten 2011 meldeten die Bauaufsichtsämter insgesamt 3 841 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Damit wurden 473 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr erteilt als im Vorjahreszeitraum.
Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von fast 857 Millionen EUR veranschlagt, 2,2 Prozent bzw. 18,8 Millionen EUR mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 49,7 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 50,3 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Mit den Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau wurden 2 875 Wohnungen zum Bau freigegeben (Januar bis September 2010: 2 063) und damit das Vorjahresergebnis um 39,4 Prozent überschritten.

Von diesen	2 875	Wohnungen sind
	2 153	in neuen Wohngebäuden,
	79	in neuen Nichtwohngebäuden,
	643	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

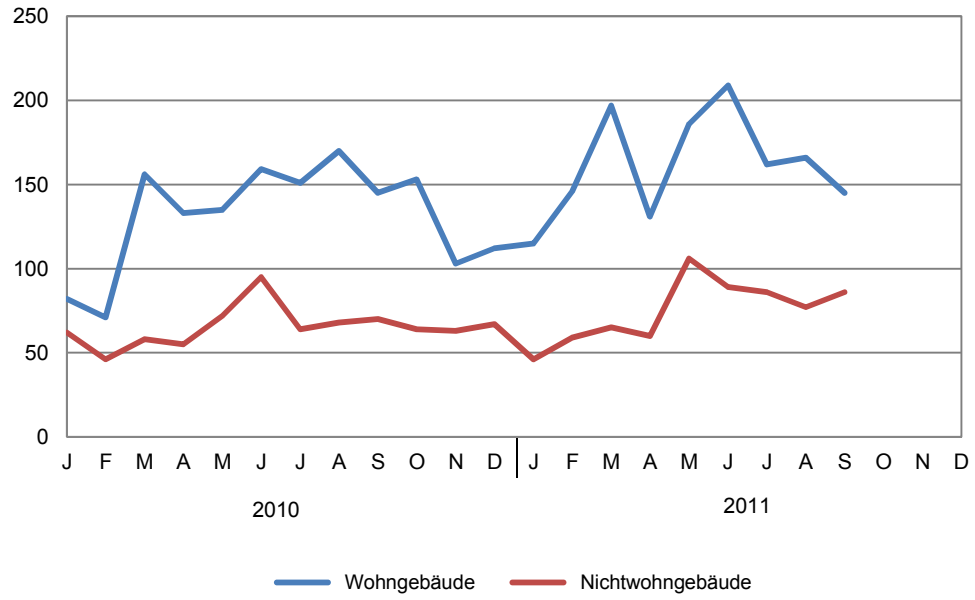
vorgesehen.

In den ersten neun Monaten 2011 wurden 643 Wohnungen genehmigt, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht dies einem Plus von 212 Wohnungen bzw. 49,2 Prozent.

Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren von Januar bis September 2011 mit 2 153 Wohnungen 33,2 Prozent bzw. 537 Wohnungen mehr geplant als im gleichen Zeitraum 2010.
Der Geschossbau verzeichnete mit 678 geplanten Wohnungen ein Plus von 272 Wohnungen, in neuen Zweifamilienhäusern stieg die Anzahl um 54 auf 172 Wohnungen.
19,3 Prozent bzw. 211 Wohnungen mehr wurden gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres in neuen Einfamilienhäusern genehmigt. Ihre Genehmigungszahl stieg damit auf 1 303 Wohnungen.

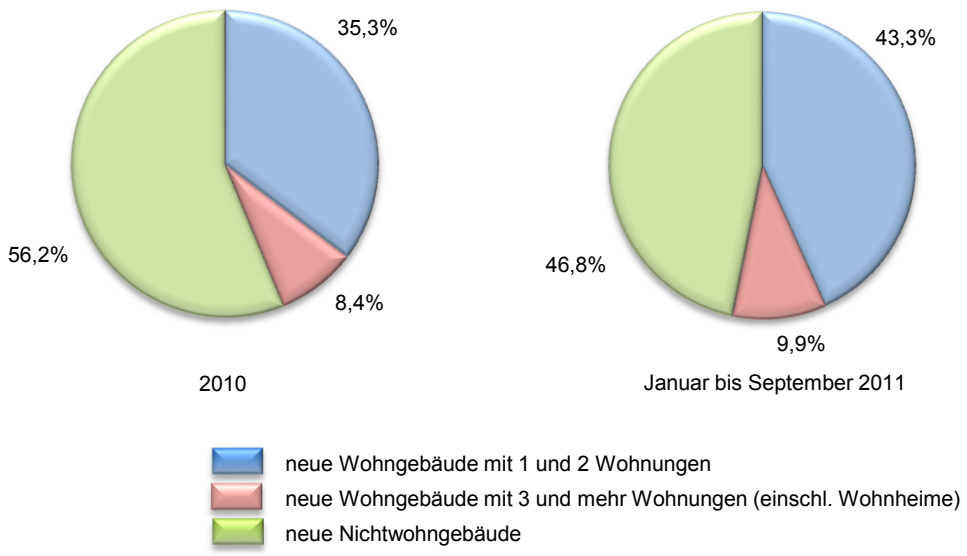
Die Bauaufsichtsbehörden gaben von Januar bis September 2011 im **Nichtwohnbau** 1 096 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 548 940 m² zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 6,2 Prozent bzw. 64 Baugenehmigungen über dem Niveau des Vorjahres. 674 Nichtwohngebäude werden durch Neubau entstehen. Das sind 84 Vorhaben bzw. 14,2 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2010.

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011
- Anzahl -



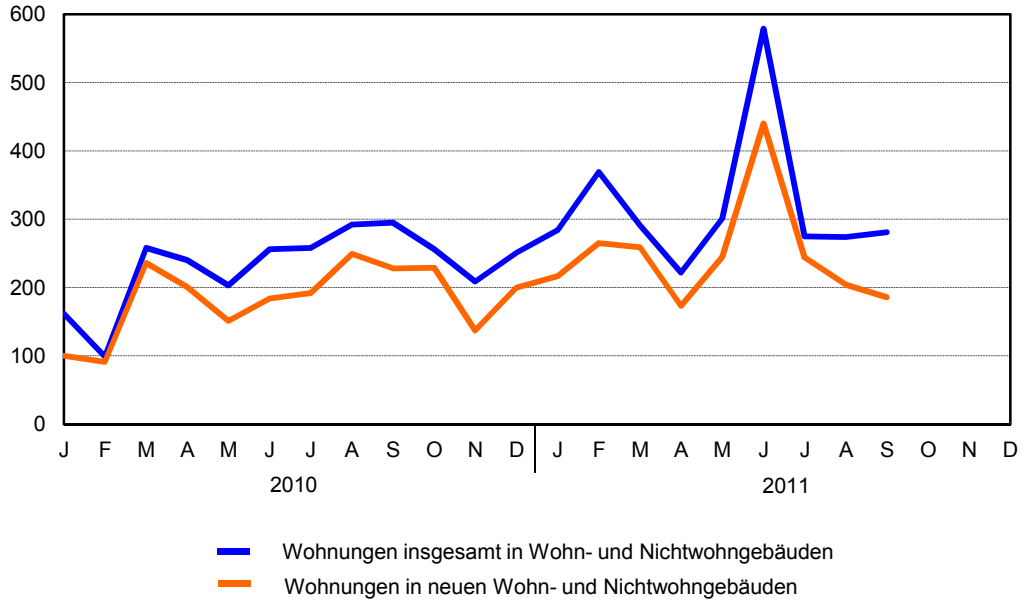
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011
- Veranschlagte Kosten -



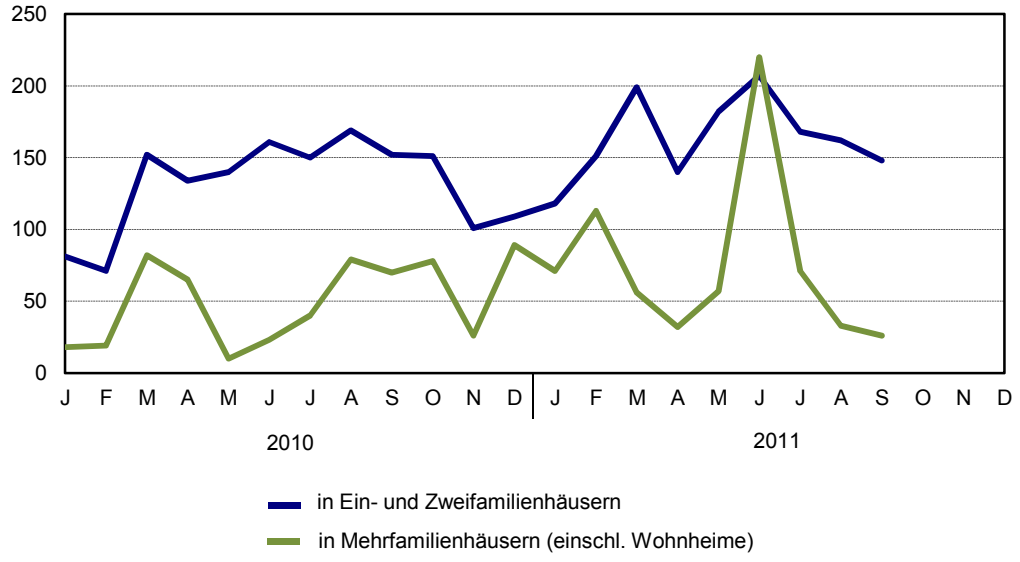
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Genehmigte Wohnungen 2010 und 2011
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2010 und 2011 nach Gebäudetypen
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis September 2011

Zeitraum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR
1995	**12 988**	**21 354**	**4 007 258**	**6 894**	**8 028**	**17 141**	**14 273**	**1 815 965**	**1 818**	**10 939**	**18 296**	**1 337 856**
1996	**14 107**	**22 530**	**4 272 426**	**8 052**	**8 412**	**18 027**	**15 482**	**1 897 018**	**1 621**	**11 720**	**19 877**	**1 532 403**
1997	**12 824**	**16 517**	**3 807 774**	**6 799**	**6 484**	**13 020**	**11 918**	**1 435 396**	**1 521**	**10 457**	**17 211**	**1 386 972**
1998	**12 012**	**13 989**	**2 990 461**	**6 191**	**5 487**	**10 219**	**9 918**	**1 209 886**	**1 324**	**7 953**	**11 779**	**935 544**
1999	**11 411**	**11 341**	**2 635 250**	**5 941**	**4 781**	**8 481**	**8 792**	**1 044 633**	**1 280**	**7 018**	**11 028**	**875 306**
2000	**9 100**	**7 955**	**2 303 030**	**4 420**	**3 572**	**6 129**	**6 549**	**764 970**	**1 147**	**6 502**	**10 023**	**893 120**
2001	**8 233**	**6 227**	**1 937 172**	**3 716**	**2 959**	**4 912**	**5 348**	**623 211**	**1 028**	**6 428**	**9 624**	**741 911**
2002	**7 152**	**4 962**	**1 544 160**	**3 181**	**2 443**	**3 921**	**4 509**	**518 879**	**827**	**4 775**	**7 287**	**531 371**
2003	**7 224**	**5 150**	**1 683 172**	**3 569**	**2 752**	**4 395**	**5 081**	**580 491**	**713**	**4 905**	**6 867**	**682 409**
2004	**6 667**	**4 705**	**1 510 752**	**2 951**	**2 363**	**3 819**	**4 342**	**494 424**	**795**	**5 110**	**6 938**	**584 180**
2005	**5 756**	**3 723**	**1 174 237**	**2 458**	**1 945**	**3 177**	**3 665**	**406 123**	**706**	**4 056**	**5 430**	**422 352**
2006	**5 659**	**3 802**	**1 210 746**	**2 313**	**1 857**	**3 040**	**3 463**	**393 061**	**778**	**4 596**	**6 429**	**467 178**
2007	**4 652**	**3 379**	**1 034 518**	**1 577**	**1 413**	**2 349**	**2 595**	**299 844**	**794**	**4 051**	**5 861**	**358 116**
2008	**4 496**	**2 725**	**1 166 867**	**1 438**	**1 335**	**2 154**	**2 390**	**293 432**	**866**	**5 510**	**7 499**	**495 083**
2009	**4 530**	**3 268**	**1 039 197**	**1 552**	**1 438**	**2 372**	**2 646**	**323 644**	**753**	**3 478**	**5 232**	**344 271**
2010	**4 438**	**2 773**	**1 102 146**	**1 570**	**1 416**	**2 168**	**2 589**	**326 735**	**784**	**4 565**	**5 975**	**419 597**
1. Vj.	920	519	218 550	309	264	423	501	62 676	166	565	828	62 383
2. Vj.	1 213	699	337 484	427	387	533	667	88 580	222	2 023	2 301	155 957
3. Vj.	1 235	845	281 721	466	434	660	793	99 821	202	974	1 312	92 735
4. Vj.	1 074	713	265 146	368	332	551	629	75 668	194	1 003	1 534	108 522
Januar	289	162	63 987	82	66	99	126	15 672	62	190	260	21 335
Februar	245	99	69 437	71	55	90	110	13 276	46	106	204	20 776
März	386	258	85 126	156	143	234	265	33 728	58	269	364	20 272
April	352	240	111 818	133	123	199	222	27 621	55	364	588	54 084
Mai	385	203	82 096	135	111	150	205	26 030	72	590	628	34 494
Juni	476	256	143 570	159	153	184	241	34 929	95	1 069	1 086	67 379
Juli	427	258	94 384	151	132	190	247	30 722	64	381	413	28 098
August	416	292	97 924	170	160	248	294	35 741	68	324	470	34 787
September	392	295	89 413	145	142	222	252	33 358	70	269	429	29 850
Oktober	405	256	79 041	153	134	229	256	30 525	64	291	438	22 127
November	312	209	71 687	103	84	127	159	19 237	63	301	462	29 563
Dezember	357	251	115 217	112	118	198	218	26 706	67	411	634	56 832
2011												
1. Vj.	1 079	944	231 146	458	423	708	822	99 782	170	648	956	60 254
2. Vj.	1 388	1 102	322 021	526	490	838	950	111 400	255	1 285	1 844	110 297
3. Vj.	1 374	830	303 601	473	390	608	746	90 316	249	1 258	1 659	94 638
4. Vj.												
Januar	287	284	61 787	115	107	189	209	25 917	46	139	229	14 295
Februar	362	369	81 933	146	140	264	277	32 860	59	181	324	23 720
März	430	291	87 426	197	176	255	335	41 005	65	328	403	22 239
April	344	222	71 399	131	115	172	220	25 749	60	246	373	26 749
Mai	500	301	107 227	186	151	239	292	33 017	106	623	808	45 227
Juni	544	579	143 395	209	225	427	439	52 634	89	417	663	38 321
Juli	466	275	119 359	162	139	239	265	32 763	86	380	496	36 059
August	452	274	73 226	166	127	195	246	29 423	77	386	409	21 879
September	456	281	111 016	145	124	174	236	28 130	86	493	754	36 700
Oktober												
November												
Dezember												

2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis September 2011

Gebäudeart / Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl			1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 303	972	1 303	1 842	224 961
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	86	90	172	181	20 283
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	68	241	678	494	56 084
Wohnheime	2	3	87	.	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	**2 745**	**2 787**	**13 808**	**425 558**	**1 457**	**1 303**	**2 153**	**2 516**	**301 328**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	48	244	958	26 072	28	99	214	213	21 283
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	12	76	236	8 174	6	24	61	46	5 931
Unternehmen	213	617	1 856	70 500	91	177	451	358	42 477
davon Wohnungsunternehmen	148	387	1 134	51 737	53	112	291	225	28 226
Immobilienfonds	2	1	1	.	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	63	229	721	.	38	65	160	133	14 251
private Haushalte	2 505	2 006	11 445	334 571	1 354	1 078	1 563	2 063	246 402
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	88	271	12 313	6	24	78	49	6 518

3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis September 2011

Gebäudeart / Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
Anstaltsgebäude	31	357	- 4	58 796	16	122	274	12	33 691
Büro- und Verwaltungsgebäude	76	243	3	33 539	34	107	204	5	21 132
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	65	418	5	10 637	46	210	396	-	8 801
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	722	4 124	80	252 147	475	2 588	3 310	58	168 464
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	214	2 229	6	139 614	131	1 262	1 594	2	87 957
Handels- und Lagergebäude	273	1 550	77	87 809	176	1 167	1 406	56	62 337
Hotels und Gaststätten	30	34	- 4	5 935	5	5	12	-	2 305
Sonstige Nichtwohngebäude	202	348	4	75 921	103	166	276	4	33 101
Nichtwohngebäude insgesamt	**1 096**	**5 489**	**88**	**431 040**	**674**	**3 191**	**4 459**	**79**	**265 189**
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	113	325	16	92 475	52	131	218	13	33 680
Unternehmen	578	4 509	44	265 613	361	2 767	3 657	48	181 798
davon									
Land- und Forstwirtschaft	68	509	1	17 419	56	256	475	-	14 295
Produzierendes Gewerbe	251	2 833	6	153 862	173	1 927	2 201	2	104 766
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	259	1 166	37	94 332	132	584	981	46	62 737
private Haushalte	344	320	31	25 355	229	149	314	12	16 804
Organisationen ohne Erwerbszweck	61	336	- 3	47 597	32	145	271	6	32 907

4. Baugenehmigungen für Wohn-
Hochbau
Juli bis

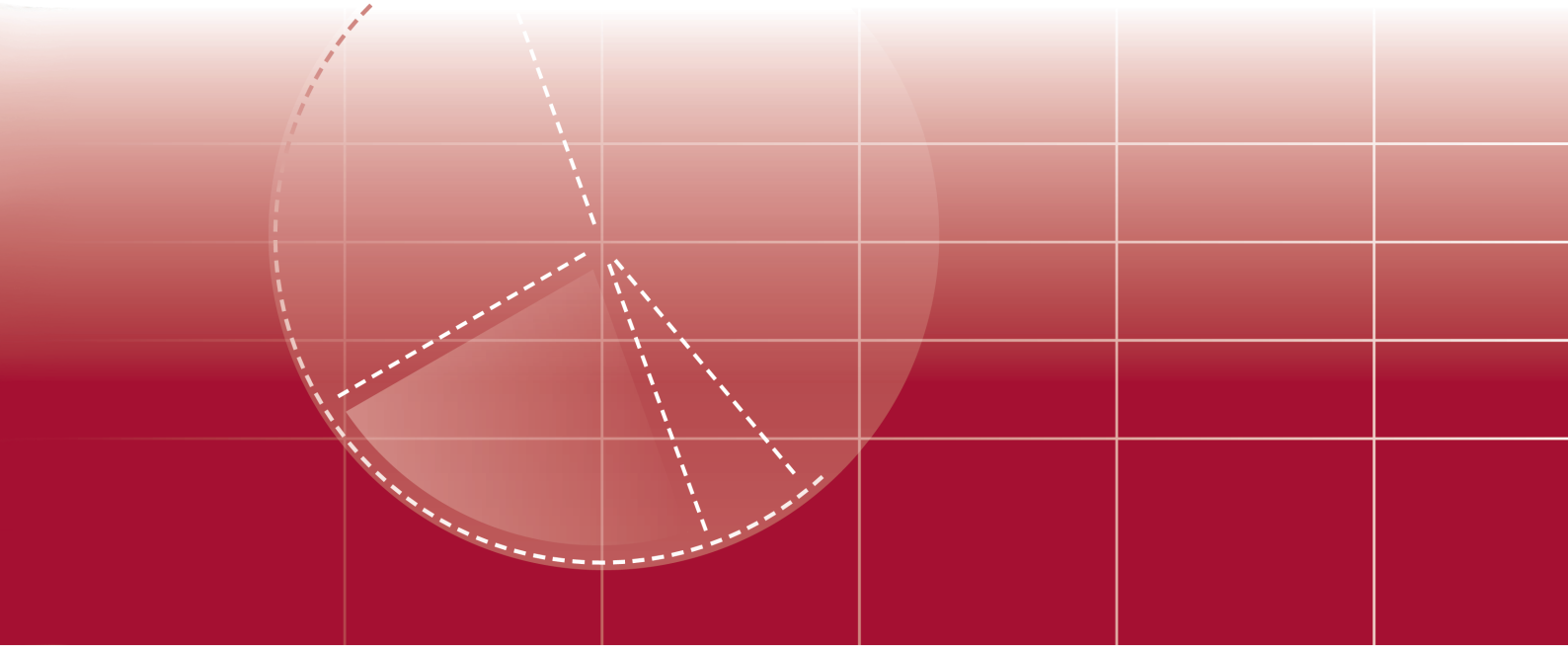
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	85	41	80	87	18 334	39	33	54	68
2	Stadt Gera	2	0	1	2	.	1	1	1	1
3	Stadt Jena	75	41	122	107	17 884	42	50	118	97
4	Stadt Suhl	24	19	11	17	.	6	6	7	10
5	Stadt Weimar	33	102	37	27	8 135	12	11	17	22
6	Stadt Eisenach	24	11	19	24	12 013	9	7	9	13
7	Eichsfeld	67	115	51	73	14 965	33	27	38	52
8	Nordhausen	57	130	31	40	8 036	16	12	16	23
9	Wartburgkreis	96	422	47	64	27 854	34	26	40	50
10	Unstrut-Hainich-Kreis	108	233	61	84	35 663	33	28	42	55
11	Kyffhäuserkreis	41	32	7	15	3 691	7	5	7	10
12	Schmalkalden-Meiningen	93	76	42	65	14 477	33	25	34	47
13	Gotha	112	176	37	54	18 347	23	18	28	34
14	Sömmerda	44	37	10	16	6 762	9	6	10	11
15	Hildburghausen	28	36	21	26	4 933	18	13	18	22
16	Ilm-Kreis	79	199	69	90	17 857	37	29	42	55
17	Weimarer Land	82	136	35	51	16 644	26	20	26	36
18	Sonneberg	41	151	13	20	12 865	9	8	9	15
19	Saalfeld-Rudolstadt	50	22	50	52	10 127	23	17	26	33
20	Saale-Holzland-Kreis	33	33	19	30	5 613	17	12	19	24
21	Saale-Orla-Kreis	49	54	19	32	14 696	13	11	13	22
22	Greiz	88	170	29	36	22 266	20	15	21	29
23	Altenburger Land	63	30	19	33	9 340	13	9	13	19
24	**Thüringen**	**1 374**	**2 265**	**830**	**1 045**	**303 601**	**473**	**390**	**608**	**746**
	davon									
25	kreisfreie Städte	243	213	270	265	59 465	109	108	206	211
26	Landkreise	1 131	2 051	560	780	244 136	364	282	402	535
	Nachrichtlich: Thüringen									
27	**Juli bis September 2010**	**1 235**	**1 677**	**845**	**1 022**	**281 721**	**466**	**434**	**660**	**793**

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
September 2011

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
veran-schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge-bäude	Raum-inhalt	Nutz-fläche	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.
	Ge-bäude	Raum-inhalt	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
7 846	36	25	39	6 196	8	26	31	4	1 497	1
.	1	1	1	.	-	-	-	-	-	2
12 382	37	29	41	7 062	-	-	-	-	-	3
.	6	6	7	.	9	10	16	1	1 022	4
2 405	11	7	11	1 607	5	40	94	-	.	5
1 616	9	7	9	1 616	2	9	14	2	.	6
6 227	32	26	34	5 970	10	54	91	2	6 654	7
2 724	16	12	16	2 724	15	87	138	-	3 642	8
6 190	32	24	33	5 695	25	202	255	-	10 594	9
6 450	30	25	32	5 645	20	36	52	7	6 280	10
1 158	7	5	7	1 158	5	19	25	-	985	11
6 363	33	25	34	6 363	16	55	85	-	4 084	12
4 245	22	15	23	3 795	31	103	147	9	9 769	13
1 221	9	6	10	1 221	8	22	34	-	3 359	14
3 224	18	13	18	3 224	5	19	24	-	1 254	15
6 436	36	27	39	6 206	9	241	198	1	6 433	16
3 941	26	20	26	3 941	12	68	109	-	6 656	17
2 066	9	8	9	2 066	12	88	115	-	7 361	18
4 376	22	16	23	4 026	4	13	17	-	2 306	19
2 379	17	12	19	2 379	8	20	29	-	2 144	20
2 416	13	11	13	2 416	10	29	40	-	6 099	21
3 127	20	15	21	3 127	25	101	118	-	8 050	22
1 948	13	9	13	1 948	10	15	27	-	2 680	23
90 316	**455**	**342**	**478**	**79 961**	**249**	**1 258**	**1 659**	**26**	**94 638**	**24**
25 825	100	75	108	18 057	24	86	155	7	6 288	25
64 491	355	268	370	61 904	225	1 172	1 505	19	88 350	26
99 821	**446**	**347**	**471**	**78 992**	**202**	**974**	**1 312**	**9**	**92 735**	**27**

5. Baugenehmigungen für Wohn-
Hochbau
Januar bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	272	93	276	336	56 366	147	135	216	278
2	Stadt Gera	74	108	103	99	21 881	38	43	96	88
3	Stadt Jena	237	414	444	405	100 198	140	184	417	365
4	Stadt Suhl	65	25	59	58	8 105	25	21	38	39
5	Stadt Weimar	77	224	64	56	27 186	27	30	48	57
6	Stadt Eisenach	45	26	60	58	16 360	20	15	20	29
7	Eichsfeld	221	362	186	235	49 403	91	86	119	163
8	Nordhausen	153	197	78	110	23 551	45	35	45	65
9	Wartburgkreis	294	781	233	262	71 444	110	105	178	196
10	Unstrut-Hainich-Kreis	246	339	120	176	54 282	77	63	94	122
11	Kyffhäuserkreis	131	196	48	66	15 752	31	21	31	44
12	Schmalkalden-Meiningen	248	211	115	181	39 838	84	69	87	130
13	Gotha	295	323	185	203	49 673	81	68	123	134
14	Sömmerda	148	178	73	98	26 345	44	31	48	53
15	Hildburghausen	98	232	70	90	23 250	56	43	59	75
16	Ilm-Kreis	209	683	141	182	61 172	80	62	89	117
17	Weimarer Land	196	177	113	159	33 180	79	59	83	116
18	Sonneberg	91	239	45	54	25 123	25	22	26	39
19	Saalfeld-Rudolstadt	121	151	148	133	27 205	49	52	102	93
20	Saale-Holzland-Kreis	104	93	68	90	17 608	52	38	60	73
21	Saale-Orla-Kreis	142	199	67	105	32 495	55	43	57	83
22	Greiz	208	316	95	126	44 478	58	45	62	87
23	Altenburger Land	166	236	84	111	31 703	43	34	55	71
24	**Thüringen**	**3 841**	**5 804**	**2 875**	**3 393**	**856 598**	**1 457**	**1 303**	**2 153**	**2 516**
	davon									
25	kreisfreie Städte	770	890	1 006	1 012	230 096	397	428	835	855
26	Landkreise	3 071	4 914	1 869	2 381	626 502	1 060	875	1 318	1 661
	Nachrichtlich: Thüringen									
27	**Januar bis September 2010**	**3 368**	**5 396**	**2 063**	**2 638**	**837 755**	**1 202**	**1 084**	**1 616**	**1 961**

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
September 2011

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
veran-schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge-bäude	Raum-inhalt	Nutz-fläche	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.
	Ge-bäude	Raum-inhalt	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke						
1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
31 532	138	104	157	24 605	26	54	82	4	3 683	1
10 206	32	22	32	4 899	12	48	91	-	8 722	2
44 701	121	98	131	23 491	11	159	305	-	29 667	3
5 374	21	15	22	4 046	13	14	23	2	1 509	4
5 858	24	18	26	4 138	14	121	201	-	10 190	5
3 446	20	15	20	3 446	5	29	40	5	4 102	6
19 560	89	78	96	17 703	39	170	252	37	20 324	7
7 638	45	35	45	7 638	26	126	193	-	5 743	8
23 143	103	80	107	18 103	67	441	549	13	27 190	9
13 707	73	57	78	12 597	39	62	108	7	9 281	10
4 845	31	21	31	4 845	26	91	151	1	5 349	11
17 181	83	67	84	16 671	58	106	186	-	8 494	12
16 980	76	51	81	12 790	58	175	273	9	16 789	13
7 051	43	29	44	6 608	30	101	173	-	13 799	14
10 098	56	43	59	10 098	18	114	172	-	6 859	15
14 246	79	60	86	14 016	36	607	604	1	30 529	16
13 261	79	59	83	13 261	27	88	144	-	9 239	17
4 793	25	22	26	4 793	25	137	184	-	10 955	18
12 620	45	34	47	7 946	15	107	124	-	8 727	19
8 191	51	37	57	8 053	19	34	55	-	4 130	20
9 571	55	43	57	9 571	34	120	166	-	10 064	21
9 154	58	45	62	9 154	49	141	191	-	13 207	22
8 172	42	30	44	6 772	27	146	194	-	6 637	23
301 328	**1 389**	**1 062**	**1 475**	**245 244**	**674**	**3 191**	**4 459**	**79**	**265 189**	**24**
101 117	356	272	388	64 625	81	425	741	11	57 873	25
200 211	1 033	791	1 087	180 619	593	2 766	3 718	68	207 316	26
251 077	**1 151**	**892**	**1 210**	**206 066**	**590**	**3 562**	**4 441**	**16**	**311 075**	**27**